Anhang V: Fotodokumentation

Sieberlauf oberhalb des Planungsraumes

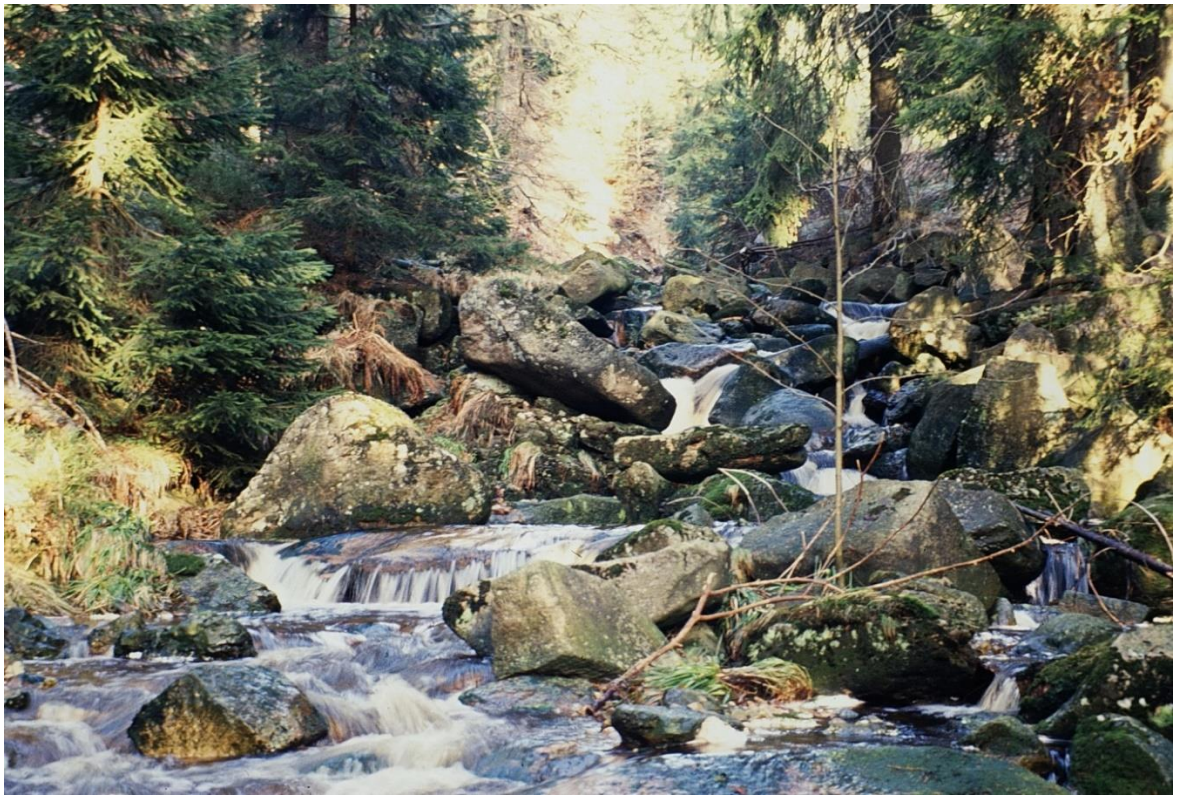


Foto 1: Oberlauf der Sieber im Großen Sonnental. Bachbett aus anstehendem Fels und Blocksteinen. 17.01.1993.



Foto 2: Unterer Abschnitt des Obelaufs der Sieber in Höhe Königshof. Wehr der ehemaligen Schleiferei Sieber I, umgebaut durch die Niedersächsischen Landesforsten zu einer rauen Sohlgleite. 06.03. 1992.



Foto 3: Ableitungswehr Sieber II in der Ortschaft Sieber. Gescheiterter Versuch, eine geschüttete raue Sohlgleite zu etablieren. Die tonnenschweren Wasserbausteine wurden durch ein Hochwasser bis zu 100 m weit verdriftet. 22.01.1999. Inzwischen ist an dieser Stelle die Durchgängigkeit durch ein neues Bauwerk wiederhergestellt.



Foto 4: Wehr Sieber III während der Trockenperiode. 06.03.1992. Aktuell soll die Wehranlage durch die Niedersächsischen Landesforsten zu einer rauen Sohlgleite umgebaut werden.

Planungsraum Wehr Sieber IV bis Wehr Sieber V



Foto 5: Naturnaher Lauf der Sieber dicht oberhalb „Paradies“ bei Mittelwasser. 13.03.2017.



Foto 6: Naturnaher Lauf der Sieber mit linksseitiger Ufersicherung im Abschnitt „Paradies“. 13.03.2017.



Foto 7: Natürlicher, durch Wasserableitungen nicht beeinflusster Abfluss bei Mittelwasser im Bereich „Paradies“. 13.03.2017.



Foto 8: Hangfuß mit periodischen Kleingewässern in der Sieberaue im Bereich „Paradies“. 13.03.2017.



Foto 9: Ufersicherung aus Natursteinen oberhalb Wehr Sieber IV. 13.03.2017.



Foto 10: Wehr Sieber IV mit Überlauf bei Mittelwasserabfluss. 13.03.2017.



Foto 11: Wasserableitung in den Betriebsgraben an Wehr Sieber IV. 13.03.2017.



Foto 12: Blick vom Unterwasser auf Wehr Sieber IV bei Mittelwasser. 13.03.2017.



Foto 13: Trockenperiode an Sieber IV bei vollständiger Wasserableitung in den Betriebsgraben. 06.03.1992.



Foto 14: Nahezu trockener Flussslauf unterhalb vonWehr Sieber IV. Restwassermenge etwa 30-40 Liter/sec. 14.04.2017.



Foto 15: Blick auf den weitgehend trockenen Lauf der Sieber direkt unterhalb Wehr IV. 14.04.2017.



Foto 16: Flusslauf ca. 150 m unterhalb Wehr IV. 14.04.2017.



Foto 17: Extreme Niedrigwasserführung durch Wasserableitung etwa 300 m unterhalb Wehr IV. 14.04.20217.



Foto 18: Niedrigwasser ca. 500 m unterhalb Wehr IV. 14.04.2017.



Foto 19: Zufluss eines kleinen, periodisch wasserführenden Baches (Kerbe-Bach), rechtsseitig dicht unterhalb Wehr IV. 13.03.20217.



Foto 20: Sieberaue mit einzelnen Fichten im Bereich der Wehranlage IV. 09.05.2017.



Foto 21: Sieberaue im Bereich Wehr IV. Links der Gehölzsaum der Sieber mit Grauerlen, rechts der Baumbestand an der L 521 mit anschließendem Buchenhochwald. 09.05.2017.



Foto 22: Schwermetallrasen mit der Leitart Galmei-Grasnelke (*Armeria maritima ssp. halleri*). Sieberaue im Bereich der Wehranlage Sieber IV. 09.05.2017.



Foto 23: Abschnitt der Sieber zwischen Wehr IV und Wehr V bei Mittelwasser. 13.03.2017.



Foto 24: Derselbe Abschnitt bei Niedrigwasser. 14.04.2017. Bachbegleitend Schwarzerlen-Grauerlen-Galeriewald (*Alnus incana*), teilweise mit Fichten gemischt.



Foto 25: Abschnitt unterhalb Foto 24 bei Niedrigwasser. 09.05.2017.



Foto 26: Mittlerer Abschnitt zwischen Wehr IV und Wehr V bei Mittelwasser. Gewässersohle im Wesentlichen aus anstehendem Fels bestehend. 13.03.2017.



Foto 27: Derselbe Abschnitt bei extremem Niedrigwasser. 09.05.2017.



Foto 28: Sieberaue im mittleren Abschnitt zwischen Wehr IV und Wehr V. 14.04.2017.



Foto 29: Mittlere Sieberaue mit Einzelbäumen. 14.04.2017.



Fot 30: Mittlere Sieberaue mit Fichtenbestand. Hangdruckwasser bildet kleine periodische Gewässer. 27.03.2017.



Foto 31: Hangwald „Steile Wand“ mit Rotbuche, Esche und Bergahorn. 13.03.2017.



Fot 32: Periodisches Rinnsal im Schluchtwald. 27.03.2017.



Foto 33: Hangwald aus Buche und Bergahorn beidseitig des überbauten Betriebsgrabens. 27.03.2017.



Foto 34: Sieberaue im mittleren Abschnitt mit älterer Fichtensukzession. 27.03.2017.



Foto 35: Hangständiger Fichtenforst im mittleren Abschnitt zwischen Wehr IV und Wehr V. 27.03.2017.



Foto 36: Stillgelegtes Anschlussgleis der Herzberger Papier in Höhe der Wasserkraftanlage. 13.03.2017.



Foto 37: Blick auf den überbauten Betriebsgraben am linksseitigen Hang des Siebertals. 13.03.2017.



Foto 38: Zufluss des Betriebsgrabens in das Betriebshaus, Umschlag in die Schussrinne zur WKA. 13.03.2017.



Foto 39: Schussrinne des Betriebsgrabens zur Wasserkraftanlage. 13.03.2017.



Foto 40: Überlauf aus dem Betriebsgraben. 13.03.2017.



Foto 41: Fußgängerbrücke vom Betriebsgraben zur WKA. Sohle betoniert, Steinschüttungen. Auch bei Mittelwasser deutliche Beeinträchtigungen der Durchgängigkeit. 13.03.2017.



Foto 42: Brücke zur WKA, Steinschüttungen aufgelöst. 13.03.2017.



Foto 43: Mittleres Niedrigwasser an der Brücke zur WKA. 27.03.2017.



Foto 44: Dieselbe Stelle, Niedrigwasser. 14.04.2017.



Foto 45: Betriebsgraben von der WKA zu Wehranlage V. 14.04.2017.



Foto 46: Überlauf des Betriebsgrabens an Wehr V. 14.04.2017.



Foto 47: Abschlag zum Betriebsgraben von Wehr V zur Papierfabrik. 14.04.2017.



Foto 48: Betriebsgraben von Wehr V zur Papierfabrik. 14.04.2017.



Foto 49: Sieberabschnitt zwischen WKA und Wehr V. bei Mittlerem Niedrigwasser. 27.03.2017.



Foto 50: Sieber direkt oberhalb von Wehr V bei Mittlerem Niedrigwasser. 27.03.2017.



Foto 51: Wehranlage Sieber V bei Mittelwasserabfluss. 27.03.2017.



Foto 52: Betonplatte an Wehr Sieber V; unter der Betonplatte verläuft der Abschlag zum Betriebsgraben zur Papierfabrik. 14.04.2017.



Foto 53: Wehr Sieber V bei Niedrigwasser. Zufluss nur über den Betriebsgraben (im Bild links) von der WKA. 14.04.2017.



Foto 54: Niedrigwasserabfluss direkt unterhalb von Wehr V.14.04.2017.



Foto 55: Wehr Sieber V bei extremem Niedrigwasser. Abfluss nur über Undichtigkeiten des Wehrs. 09.05.2017.



Foto 56: Extremes Niedrigwasser unterhalb von Wehr Sieber V. 09.05.2017.

Sieber im Bereich der Papierfabrik und unterhalb derselben



Foto 57: Sieber zwischen Brücke der L 521 und der Papierfabrik. 22.01.1992.



Foto 58: Werksbereich mit Überlauf des Betriebsgrabens und Zulauf aus der Kläranlage. 22.01.1992.



Foto 59: Überlauf Betriebsgraben im Werksbereich. 22.01.1992.



Foto 60: Gebäude der Papierfabrik mit überbauter Sieber. 22.01.1992.



Foto 61: Wehr Sieber VI direkt unterhalb der Papierfabrik bei Mittelwasser. Rechts Ableitung in den Stadtgraben zum Jues-See. 27.03.2017.



Foto 62: Wehr Sieber VI. 27.03.2017.



Foto 63: Sieber direkt unterhalb Wehr VI, Niedrigwasser durch Ableitung in den Stadtgraben. 27.03.2017.



Foto 64: Wehr Sieber VI bei Niedrigwasser-Abfluss. 14.04.2017.



Foto 65: Niedrigwasser unterhalb Wehr VI. 14.04.2017.



Foto 66: Abzweig an Wehr VI in den Stadtgraben. 27.03.2017.



Foto 67: Überlauf aus dem Stadtgraben. 27.03.2017.



Foto 68: Stadtgraben in Herzberg. 27.03.2017.



Foto 69: Messwehr des NLWKN mit Absturz oberhalb des Zuflusses der Lonau. 14.04.2017. Durchgängig nur für Bachforellen.



Foto 70: Zufluss der Lonau.14.04.2017. Der Absturz ist nur für Bachforellen überwindbar.



Foto 71: Trockenstrecke in Herzberg oberhalb des Zuflusses der Lonau. 17.09.1999.



Foto 72: Nahezu trockenes Flussbett der Sieber bei Aschenhütte. 17.09.1999.



Foto 73: Trockenes Flussbett der Sieber bei Aschenhütte . 17.09.1999.



Foto 74: Wehranlage in der Sieber bei Hattorf bei Niedrigwasser. August 1983.



Foto 75: Ehemalige Wehranlage bei Hattorf, umgebaut zu einer rauen Sohlgleite. 14.06.2017.



Foto 76: Krone der umgebauten Wehranlage. 14.06.2017. Die Sohlgleite dürfte bei Niedrigwasser nur eingeschränkt durchgängig sein.

Fotodokumentation Probestellen Fischfauna



Foto 77: PS 1 Brücke Langetalstr., Blick flussaufwärts.



Foto 78: PS 2 unterhalb Wehr IV, Blick flussabwärts.

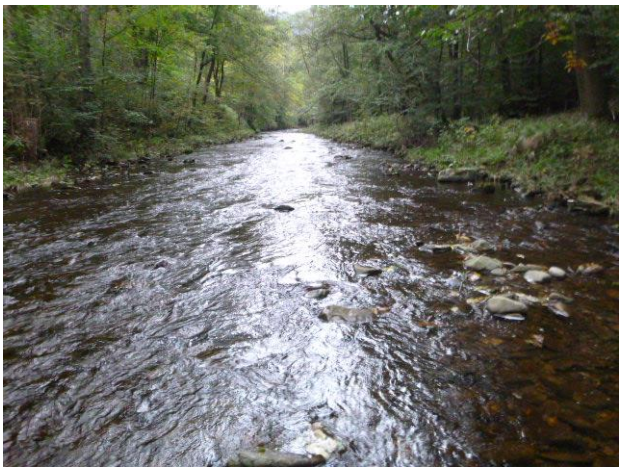


Foto 79: PS 3 zwischen Wehr IV+V, Blick flussabwärts.



Foto 80: PS 4 unterhalb Wehr V, Blick flussabwärts.



Foto 81: PS 5 Betriebsgraben, Blick flussaufwärts.



Foto 82: PS 6 unterhalb Wehr Sieber VI Blick flussaufwärts.



Foto 83: Elritze aus PS 6, laichreifes Weibchen.



Foto 84: Bachforelle aus PS 6.



Foto 85: Groppe aus PS 6.